

Klimafittes Bauen in der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal hat sich in den letzten beiden Jahren der Umsetzungsphase zum KLAR! Programm auch sehr intensiv mit dem Thema klimafittes Bauen beschäftigt. So fanden zwei Vorträge zum klimafittes Bauen und eine Exkursion ins Stiefingtal statt.

Eine Delegation aus Vertreter:innen der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und der benachbarten KLAR! Oberes Liebochtal hat im November 2022 die KLAR! Stiefingtal besucht und besichtigte dabei Best-Practice Beispiele aus dem Bereich klimafittes Bauen. Am Programm standen u. a. die gerade fertiggestellte sanierte Volksschule samt neuem Kindergarten in Allerheiligen bei Wildon und die Volksschule Pirching am Traubenberg, die 2021 mit dem Projekt „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ als KLAR! Projekt des Jahres ausgezeichnet wurde.



Teilnehmer:innen der Exkursion, Foto: Hannes Obendrauf.

Im November 2023 informierte Architekt DI Johann Oster über klima- und zukunftsfitte Bauen im Kontext der Klimawandelanpassung. DI Oster hat gemeinsam mit einem interdisziplinären Team im Rahmen einer Maßnahme der KLAR! Stiefingtal einen Leitfaden zu klimafittes Bauen erstellt. Im Vortrag wurden dessen Entstehung und Anwendung geschildert. Best Practice Beispiele vermittelten Einblicke in die praktische Umsetzung.



Teilnehmer:innen des Vortrages, Foto: KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal



Im Mai 2023 gab es einen Vortrag von Johannes Leitner, CEO der GREEN URBAN LIFE GmbH, zum Thema „**Beschattung und Kühlung durch Begrünung zur Reduktion von Hitzebelastung**“, im Marktgemeindeamt Stallhofen. Dabei wurden Maßnahmen für öffentliche Gebäude aber auch Einfamilienhäuser vorgestellt.



Teilnehmer:innen des Vortrages, Foto: KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Darüber hinaus wurden in vier Arbeitskreissitzungen mit Gemeindeverantwortlichen, Mitarbeiter:innen der Bauämter, Baumeister:innen, Bausachverständigen usw. eine **Checkliste für klimafittes Bauen in Form eines Ratgebers**, der zukünftigen Bauwerber:innen zur Verfügung gestellt werden soll, erarbeitet. Die Themen umfassten dabei Bodenversiegelung, Begrünung, Überhitzung, die Versickerung von Oberflächenwassern, Schutz vor Hochwasser und Starkregen sowie Beschattung. Dabei wurde eingangs näher auf die verschiedenen Themen und deren Auswirkungen eingegangen und im Anschluss verschiedene Tipps aufbereitet.

Auch **Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinden** wurden aufgezeigt und in einem Katalog zusammengefasst. Diese reichen vom Flächenwidmungsplan und dem Bebauungsplan bis hin zur Grünraumgestaltung, dem Umgang mit Oberflächenwassern, Baumpflanzungen oder Bauberatungen. Diese bieten den Gemeinden zusätzlichen Input für die Förderung des klimafittens Bauens auf allen Ebenen.

„Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.“

